

# Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 45/2023

9. November 2023

## Inhaltsverzeichnis

### Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz über die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2024 vom 4. Oktober 2023 ..... A 766

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Leipzig-Westsachsen über die Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2024 vom 18. Oktober 2023 ..... A 767

Bekanntmachung des Zweckverbandes Parthenaue über die 22. Verbandsversammlung vom 23. Oktober 2023 ..... A 768

Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) über die Sitzung des Hauptausschusses vom 26. Oktober 2023 ..... A 768

Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Haushaltsjahre 2024/2025 vom 25. Oktober 2023 ..... A 769

Bekanntmachung des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 vom 25. Oktober 2023 ..... A 770

### Gerichte

Aufgebotsverfahren ..... A 771

Nachlass-Sachen ..... A 774

### Stellenausschreibungen

# **Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen**

## **Bekanntmachung des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz über die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2024**

**Vom 4. Oktober 2023**

Gemäß § 76 Absatz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, gibt der Abfallwirtschaftsverband Chemnitz bekannt:

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz für das Geschäftsjahr 2024 liegen nach der Veröffentlichung der

ortsüblichen Bekanntgabe für den Zeitraum von sieben Arbeitstagen vom 10. November 2023 bis 20. November 2023 in der Geschäftsstelle des Verbandes, Weißer Weg 180, in Chemnitz während der Geschäftszeit (Montag bis Donnerstag, 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Freitag 7:00 Uhr bis 13:30 Uhr) zur Einsichtnahme öffentlich aus. Einwohner und Abgabepflichtige haben für die Dauer von 14 Arbeitstagen die Möglichkeit, Einwendungen zu erheben. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag, an dem der Entwurf ausliegt.

Chemnitz, den 4. Oktober 2023

Abfallwirtschaftsverband Chemnitz  
Kunze  
Verbandsvorsitzender

# **Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen über die Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2024**

**Vom 18. Oktober 2023**

Gemäß § 61 der Sächsischen Landkreisordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 99), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist, in Verbindung mit § 76 Absatz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, wird der Entwurf der Haushaltssatzung (einschließlich Haushalts- und Stellenplan) für das Haushaltsjahr 2024 in der Zeit

Dienstag	9:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 (einschließlich Haushalts- und Stellenplan) können in der Zeit

**von Montag, dem 13. November,  
bis einschließlich Dienstag, dem 21. November 2023,**

**von Montag, dem 13. November,  
bis einschließlich Freitag, dem 1. Dezember 2023**

in der nachfolgend genannten Dienststelle zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann zu den angegebenen Zeiten öffentlich ausgelegt:

bei der vorgenannten Stelle erhoben sowie per E-Mail an die elektronische Postadresse

**Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen**  
Regionale Planungsstelle Leipzig  
Haus A 8, Zimmer 137  
Bautzner Straße 67A, 04347 Leipzig  
Tel.: 0341 33 74 16 20  
Fax: 0341 33 74 16 33

**[tschetschorke@rpv-west-sachsen.de](mailto:tschetschorke@rpv-west-sachsen.de)**

übermittelt werden. Eventuelle Kosten, die bei der Einsichtnahme oder bei der Geltendmachung von Einwendungen entstehen, werden nicht erstattet.

Montag 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr und  
13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

**Es wird darauf hingewiesen, dass die Dienststelle  
am Mittwoch, dem 22. November 2023, aufgrund eines  
gesetzlichen Feiertags geschlossen bleibt.**

Leipzig, den 18. Oktober 2023

Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen  
Graichen  
Verbandsvorsitzender

## **Bekanntmachung des Zweckverbandes Parthenaue über die 22. Verbandsversammlung**

**Vom 23. Oktober 2023**

Die 22. öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Parthenaue findet am Donnerstag, dem 16. November 2023, 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Parthenaue in der Sommerfelder Straße 71, 04316 Leipzig statt.

### **Tagesordnung**

1. Protokollarische Festlegungen

2. Bürgerfragestunde
3. Vorbeschluss
4. Beschluss 60/2023 – Haushaltssatzung 2024
5. Beschluss 62/2023 – Jahresabschluss 2019
6. Beschluss 61/2023 – Jahresabschluss 2020
7. Anfragen der Verbandsräte
8. Sonstiges

Leipzig, den 23. Oktober 2023

Zweckverband Parthenaue  
Meier  
Verbandsvorsitzender

## **Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) über die Sitzung des Hauptausschusses**

**Vom 26. Oktober 2023**

Gemäß § 27 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal wird bekannt gegeben: Am 15. November 2023 findet um 14:00 Uhr in der Geschäftsstelle des ZAOE, Meißner Str. 151a, 01445 Radebeul eine Sitzung des Hauptausschusses statt.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Kontrolle des Protokolls der öffentlichen Sitzung am 5. April 2023

4. Beschlussvorlage Deponie Gröbern – Errichtung einer HA 8/23 neuen Schwachgasbehandlungsanlage
5. Beschlussvorlage Deponie Gröbern – Reinigung und HA 9/23 TV-Inspektion Sickerwasserfassung
6. Beschlussvorlage Umladestationen Saugrund und HA 10/23 Kleincotta – Ersatzneubau Press-container
7. Sonstiges und Anfragen

Nach Tagesordnungspunkt 7 schließt sich der nichtöffentliche Teil an.

Radebeul, den 26. Oktober 2023

Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)  
Geisler  
Landrat und Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung  
des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge  
über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der  
Haushaltssatzung der Haushaltsjahre 2024/2025**

**Vom 25. Oktober 2023**

Der Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge gibt bekannt, dass gemäß § 76 Absatz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, in Verbindung mit § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist, der Entwurf

der Haushaltssatzung der Haushaltsjahre 2024/2025 in der Zeit

**von Mittwoch, dem 15. November 2023 bis  
einschließlich Freitag, dem 24. November 2023**

zu den üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge, Rathenaustraße 29, 09456 Annaberg-Buchholz, öffentlich ausliegt.

Einwohner und Abgabepflichtige haben für die Dauer von 14 Arbeitstagen die Möglichkeit, Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben. Diese Frist beginnt mit dem ersten Tag, an dem der Entwurf öffentlich ausliegt.

Annaberg-Buchholz, den 25. Oktober 2023

Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge  
Thomas Proksch  
Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung  
des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen  
über die öffentliche Auslegung des Entwurfs  
der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024**

**Vom 25. Oktober 2023**

Der Entwurf der Haushaltssatzung des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen für das Haushaltsjahr 2024 wird im Zeitraum

**vom 10. bis 20. November 2023**

im Kultursekretariat, Augustusburger Straße 10b, 09557 Flöha öffentlich ausgelegt und kann während der Geschäftszeiten eingesehen werden.

Gleichzeitig wird der Entwurf auf folgender Internetseite elektronisch zur Verfügung gestellt: <https://www.kulturraum-erzgebirge-mittelsachsen.de/aktuelles>.

Gemäß § 76 Absatz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, können bis zum Ablauf des 30. November 2023 von Einwohnern und Abgabepflichtigen Einwendungen gegen den Entwurf beim Kultursekretariat erhoben werden.

Flöha, den 25. Oktober 2023

Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen  
Anton  
Vorsitzender des Kulturkonventes

# Gerichte

## Aufgebotsverfahren

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 II 35/23**

In dem Aufgebotsverfahren zur Ausschließung des Eigentümers des im Grundbuch des Amtsgerichts Chemnitz von Stelzendorf, Blatt 50 in Abteilung III unter Nummer 1 eingetragenen Hypothek in Höhe von 9 000,00 Goldmark/ Reichsmark nebst 5,5 Prozent Zinsen seit 20. Oktober 2023 eingetragen für Selma Mende, geb. Kaden, wird der

Ausschließungsbeschluss vom 20. Oktober 2023 öffentlich zugestellt. Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz im Zimmer 2.121 eingesehen werden. Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 20. Oktober 2023

Amtsgericht Chemnitz  
Pfaff  
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 II 53/23**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 17. Oktober 2023 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Frau Johanna Gerlach, Edwin-Hoernle-Straße 5, 09131 Chemnitz, vertreten durch die Kindeseltern, vertreten durch die Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West e.G., hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer 1291, ausgestellt von der Wohnungsbaugenossen-

schaft Chemnitz West e.G., Harthweg 150, 09117 Chemnitz, auf den Namen Johanna Gerlach, zuletzt wohnhaft Edwin-Hoernle-Straße 5, 09131 Chemnitz, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 17. Januar 2024 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz, anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 20. Oktober 2023

Amtsgericht Chemnitz  
Abo-Rady  
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 II 54/23**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 17. Oktober 2023 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Annegret und Matthias Gerlach, Edwin-Hoernle-Straße 5, 09131 Chemnitz, als gesetzliche Vertreter des Franz Gerlach, haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer 2093, Sparkonto-Nummer 5573, ausgestellt von der Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz

West e.G., Harthweg 150, 09117 Chemnitz, auf den Namen Franz Gerlach, wohnhaft Edwin-Hoernle-Straße 5, 09131 Chemnitz, beantragt. Der Ausstellerin des Sparbuches wird verboten, an den Inhaber des Papiers eine Leistung zu bewirken, insbesondere Zahlungen zu leisten.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 17. Januar 2024 seine Rechte schriftlich anzuzeigen und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 20. Oktober 2023

Amtsgericht Chemnitz  
Pfaff  
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 II 55/23**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 17. Oktober 2023 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Annegret und Matthias Gerlach, Edwin-Hoernle-Straße 5, 09131 Chemnitz, haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer 2888, Sparkonto-Nummer 8154, ausgestellt von der Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West e.G., Harthweg 150, 09117 Chemnitz,

auf den Namen Annegret und Matthias Gerlach, wohnhaft Edwin-Hoernle-Straße 5, 09131 Chemnitz, beantragt. Der Ausstellerin des Sparbuches wird verboten, an den Inhaber des Papiers eine Leistung zu bewirken, insbesondere Zahlungen zu leisten.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 17. Januar 2024 seine Rechte schriftlich anzuzeigen und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 20. Oktober 2023

Amtsgericht Chemnitz  
Pfaff  
Rechtspflegerin



**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 II 56/23**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 17. Oktober 2023 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Annegret und Matthias Gerlach, Edwin-Hoernle-Straße 5, 09131 Chemnitz, als gesetzliche Vertreter des Friedrich Gerlach, haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung der abhandengekommenen oder vernichteten Sparbücher Nummer 2887 und 1440, Sparkonto-Nummer 8153 und 2516, ausgestellt von der Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West e.G., Harthweg 150, 09117

Chemnitz, auf den Namen Friedrich Gerlach, wohnhaft Edwin-Hoernle-Straße 5, 09131 Chemnitz, beantragt. Der Ausstellerin des Sparbuches wird verboten, an den Inhaber des Papiers eine Leistung zu bewirken, insbesondere Zahlungen zu leisten.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 17. Januar 2024 seine Rechte schriftlich anzuzeigen und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 20. Oktober 2023

Amtsgericht Chemnitz  
Pfaff  
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 II 57/23**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 17. Oktober 2023 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Annegret und Matthias Gerlach, Edwin-Hoernle-Straße 5, 09131 Chemnitz, als gesetzliche Vertreter des Emil Gerlach, haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer 2885, Sparkonto-Nummer 8152, ausgestellt von der Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West e.G.,

Harthweg 150, 09117 Chemnitz, auf den Namen Emil Gerlach, wohnhaft Edwin-Hoernle-Straße 5, 09131 Chemnitz, beantragt. Der Ausstellerin des Sparbuches wird verboten, an den Inhaber des Papiers eine Leistung zu bewirken, insbesondere Zahlungen zu leisten.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 17. Januar 2024 seine Rechte schriftlich anzuzeigen und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 20. Oktober 2023

Amtsgericht Chemnitz  
Pfaff  
Rechtspflegerin

## Nachlass-Sachen

### Amtsgericht Bautzen Öffentliche Aufforderung

Am 20. August 2021 verstarb Gustl Karl Noack, geboren am 16. Juni 1941, letzter gewöhnlicher Aufenthalt: Uhyster Straße 23, 01877 Demitz-Thumitz.

Erben konnten nicht ermittelt werden.

Alle Personen, denen Erbrechte am Nachlass zustehen, werden aufgefordert, diese Rechte binnen sechs Wochen ab Veröffentlichung beim Nachlassgericht Bautzen anzumelden. Andernfalls wird festgestellt, dass ein anderer Erbe als der sächsische Fiskus nicht vorhanden ist. Die Rechte vorhandener Erben am Nachlass bleiben durch die gerichtliche Feststellung unberührt.

Amtsgericht Bautzen  
Roehl  
Rechtspflegerin

### Amtsgericht Aue-Bad Schlema Aktenzeichen: VI 1057/10 Beschluss

In dem Nachlassverfahren  
Gertrud Ursula Teichert, geb. Uhlmann, geboren am 14. Juni 1932, verstorben am 7. August 2010, Staatsangehörigkeit: deutsch, letzte Anschrift: Bahnhofstraße 66, 08297 Zwönitz  
– Erblasserin –

Beteiligte:

1. Werner Paul Teichert, geb. Teichert, geboren am 5. Oktober 1928, verstorben am 27. März 2023, Staatsangehörigkeit: deutsch, letzte Anschrift: Bahnhofstraße 66, 08297 Zwönitz  
– Erbe –
2. Werner Siegfried Teichert, geboren am 12. Dezember 1951, Heinrich-Mann-Straße 3, 03172 Guben  
– Pflichtteilsberechtigter –
3. Gunar Siegfried Teichert, geboren am 9. Juni 1956, Franz-Bräunig-Straße 10, 09249 Taura  
– Pflichtteilsberechtigter –

4. Werner Steffen Teichert, geboren am 24. Mai 1962, Obermittweida 8a, 08352 Raschau-Markersbach  
– Pflichtteilsberechtigter –  
ergeht durch das Amtsgericht Aue-Bad Schlema – Nachlassgericht – durch Rechtspflegerin Altmann am 10. Oktober 2023 folgende Entscheidung:

Der Erbschein des Amtsgerichtes Aue-Bad Schlema vom 22. November 2010 mit dem Aktenzeichen VI 1057/10 wird für kraftlos erklärt.

Die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten tragen Gunar Siegfried Teichert, Franz-Bräunig-Straße 10, 09249 Taura, Werner Siegfried Teichert, Heinrich-Mann-Straße 3, 03172 Guben und Werner Steffen Teichert, Obermittweida 8a, 08352 Raschau-Markersbach.

Aue-Bad Schlema, den 10. Oktober 2023

Amtsgericht Aue-Bad Schlema  
– Abteilung für Nachlasssachen –  
Altmann  
Rechtspflegerin

## Stellenausschreibungen

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**  
**Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften**  
Stellenbeschreibung für Professur (W 2)  
„Baukonstruktion und Entwerfen“  
Kennzahl: 037

Zu vertreten ist das Lehr- und Forschungsgebiet „**Baukonstruktion und Entwerfen**“ mit den dazugehörigen Vorlesungen, Übungen und Seminaren im Bachelor- und Masterstudiengang Architektur. Das Berufsgebiet umfasst in Lehre und Forschung neben der baukonstruktiven Grundlehre insbesondere die Auseinandersetzung mit innovativen Konstruktionen in der Architektur. Kenntnisse von nachhaltigem Materialeinsatz und kreislaufgerechtem Bauen werden erwartet. Die Baukonstruktion ist auch im Rahmen des Projektstudiums anhand architektonischer Entwürfe systematisch zu lehren.

Für die Position wird eine Architektin oder ein Architekt mit herausragenden Kompetenzen im Entwerfen, der konstruktiven Durcharbeitung bis ins Detail sowie mehrjähriger qualifizierter Berufs- und Entwurfspraxis gesucht. Von der Bewerberin oder dem Bewerber wünschen wir uns realisierte Projekte mit hoher gestalterischer Qualität und besonderem Augenmerk auf innovativen, nachhaltigen Einsatz von Materialien und Konstruktionen.

Eigene durch Wettbewerbserfolge, Auszeichnungen und Realisierung belegte beziehungsweise in die Praxis umgesetzte herausragende Referenzen sind nachzuweisen. Erwartet werden Lehrerfahrung im Berufsgebiet, gute didaktische Fähigkeiten und Erfahrungen im künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeiten. Englischkenntnisse, die die Übernahme einzelner Lehrveranstaltungen in englischer Sprache ermöglichen, werden begrüßt. Erfahrungen im internationalen Kontext wie auch im Einwerben von Drittmitteln sind wünschenswert.

Zu den Aufgaben der Professur gehören auch eine vertretungsweise Übernahme von Lehrveranstaltungen in verwandten Fachgebieten, die Beratung angelagerter Fachgebiete und insbesondere die Bereitschaft und Fähigkeit zur Durchführung von fachbezogenen Forschungsprojekten im Berufsgebiet.

Sozialkompetenz ist uns sehr wichtig. Wir sind ein engagiertes Team und wünschen uns eine teamfähige Person als Kollegin oder als Kollegen und als Vorbild für unsere Studierenden. Zudem wird die explizite Bereitschaft erwartet, an der Gremienarbeit und der sonstigen akademischen Selbstverwaltung der Fakultät aktiv mitzuwirken.

Bewerberinnen und Bewerber müssen pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse vorweisen. Zur Stärkung der Profillinien der Hochschule wird fakultätsübergreifende und interdisziplinäre Zusammenarbeit in Lehre und Forschung erwartet.

Die Stelleninhaberin beziehungsweise der Stelleninhaber muss die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen nach § 59 des Sächsischen Hochschulgesetzes erfüllen. Dazu zählen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis),

- die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher oder künstlerischer Arbeit (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde oder durch promotionsadäquate Leistungen),
- pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder Ähnliches),
- fünfjährige berufliche Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches (nachgewiesen durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder Ähnliches).

Die Stelleninhaberin beziehungsweise der Stelleninhaber muss darüber hinaus bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 69 des Sächsischen Hochschulgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

Die unbefristete Professur ist zum 1. Oktober 2025 zu besetzen. Es wird angestrebt, die Professur in Vollzeit zu besetzen. Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Architektinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Referenzen und künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeiten, Nachweisen zu Berufs- und Lehrtätigkeit, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, gegebenenfalls Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde sind schriftlich unter Angabe der Kennzahl bis zum 30. November 2023 zu richten an die

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**  
**Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.**

**Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.**

Bitte übersenden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **ausschließlich** in elektronischer Form an [stellenausschreibung@htwk-leipzig.de](mailto:stellenausschreibung@htwk-leipzig.de). Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Staatsexamens-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Berufungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter <https://www.htwk-leipzig.de/hochschule/stellenausschreibungen>.

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**  
**Fakultät Informatik und Medien**  
Stellenbeschreibung für Professur (W 2)  
**„Inhaltserschließung und Informationsvermittlung  
im Informations- und Bibliothekswesen“**  
**Kennzahl: 163**

Zu vertreten sind die folgenden inhaltlichen Schwerpunkte in Lehre, Forschung und Weiterbildung an der Fakultät Informatik und Medien:

- **Sacherschließung, einschließlich Dokumentations-sprachen und Metatexte,**
- **Informationsvermittlung, einschließlich Aus-kunftstätigkeit und Bibliographie sowie**
- **Fachinformation ausgewählter Wissenschaftsdiszi-plinen.**

Für die Position wird eine Persönlichkeit mit theoretischer und praktischer Kompetenz in den Bereichen Informationserschließung und Informationsvermittlung sowie einer bibliothekarischen oder dokumentarischen Ausbildung und einschlägiger Erfahrung gesucht. Die Bewerberin beziehungsweise der Bewerber soll in der Lage sein, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen, um die Internationalisierung des Faches und der Hochschule zu unterstützen.

Die Stelleninhaberin beziehungsweise der Stelleninhaber muss die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen gemäß § 59 des Sächsischen Hochschulgesetzes erfüllen. Dazu zählen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem für die Tätigkeit einschlägigen Fachgebiet (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis),
- Abschluss einer Promotion (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde),
- pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder Ähnliches),
- fünfjährige berufliche Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches (nachgewiesen durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder Ähnliches).

Darüber hinaus muss die Stelleninhaberin beziehungsweise der Stelleninhaber bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 69 des Sächsischen Hochschulgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen, unter anderem

- Mitwirkung in der Selbstverwaltung der Hochschule,
- Mitwirkung bei der Abnahme von Prüfungen,

- Studienfachberatung und Förderung der Studierenden,
- Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie
- Mitwirkung bei der Studienreform und in Qualitätssicherungsverfahren.

Die Professur ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** zu besetzen. Es wird angestrebt, die Professur in Vollzeit zu besetzen. Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in ein Beamtenverhältnis ist möglich.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde sind schriftlich **unter Angabe der Kennzahl** bis zum **31. Dezember 2023** zu richten an die

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**  
**Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.**

**Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.**

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch in elektronischer Form an [stellenausschreibung@htwk-leipzig.de](mailto:stellenausschreibung@htwk-leipzig.de) senden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Berufungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter <https://www.htwk-leipzig.de/hochschule/stellenausschreibungen>.

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**  
**Fakultät Informatik und Medien**  
Stellenbeschreibung für Professur (W 2)  
**„Allgemeines und spezielles Bibliotheksmanagement“**  
**Kennzahl: 171**

Zu vertreten sind die folgenden inhaltlichen Schwerpunkte in der bibliotheks- und informationswissenschaftlichen Lehre und Forschung an der Fakultät Informatik und Medien:

- **Bibliotheks- und Informationsmarketing,**
- **Benutzungsmanagement** sowie
- **Bibliotheksbau und Bibliothekseinrichtung.**

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin beziehungsweise des Stelleninhabers gehört auch die Übernahme von inhaltsrelevanten Lehrveranstaltungen in anderen Studiengängen. Die Bewerberin beziehungsweise der Bewerber soll in der Lage sein, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen, um die Internationalisierung des Faches und der Hochschule zu unterstützen.

Die Stelleninhaberin beziehungsweise der Stelleninhaber muss die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen gemäß § 59 des Sächsischen Hochschulgesetzes erfüllen. Dazu zählen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Bibliotheks- und Informationswissenschaft oder einer verwandten Disziplin (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis),
- Abschluss einer Promotion (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde),
- pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder Ähnliches),
- fünfjährige berufliche Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches (nachgewiesen durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder Ähnliches).

Zudem werden Fachkenntnisse in mindestens zwei der oben genannten Schwerpunkte erwartet.

Darüber hinaus muss die Stelleninhaberin beziehungsweise der Stelleninhaber bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 69 des Sächsischen Hochschulgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen, unter anderem

- Mitwirkung in der Selbstverwaltung der Hochschule,
- Mitwirkung bei der Abnahme von Prüfungen,
- Studienfachberatung und Förderung der Studierenden,

- Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie
- Mitwirkung bei der Studienreform und in Qualitätssicherungsverfahren.

Die Professur ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** zu besetzen. Es wird angestrebt, die Professur in Vollzeit zu besetzen. Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in ein Beamtenverhältnis ist möglich.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde sind schriftlich **unter Angabe der Kennzahl** bis zum **30. November 2023** zu richten an die

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**  
**Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.**

**Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.**

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch in elektronischer Form an [stellenausschreibung@htwk-leipzig.de](mailto:stellenausschreibung@htwk-leipzig.de) senden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Bewerbungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter <https://www.htwk-leipzig.de/hochschule/stellenausschreibungen>.

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**  
**Fakultät Wirtschaftswissenschaft**  
**und Wirtschaftsingenieurwesen**  
Stellenbeschreibung für Professur (W 2)  
**„Recht, insbesondere Wirtschaftsprivatrecht**  
**und Arbeitsrecht“**  
**Kennzahl: 125-1**

Zu vertreten ist das Lehrgebiet

**Recht, insbesondere Wirtschaftsprivatrecht**  
**und Arbeitsrecht**

mit den dazugehörigen Vorlesungen, Übungen und Seminaren sowie Betreuung von studentischen Projekten. Ferner sind wirtschaftsrechtliche Grundlagenvorlesungen an anderen Fakultäten der Hochschule zu erbringen. Die Lehrangebote erfolgen in deutscher und englischer Sprache.

Die Stelleninhaberin beziehungsweise der Stelleninhaber soll eine in der Rechtswissenschaft promovierte Persönlichkeit sein, die beide juristische Staatsprüfungen mit überdurchschnittlichen Ergebnissen abgeschlossen hat und das Bürgerliche Recht mit Schwerpunkten im Allgemeinen Teil, dem Schuldrecht und im Sachenrecht, das Arbeitsrecht, das Handels- und Gesellschaftsrecht sowie – in Grundzügen – weitere wirtschaftsrechtliche Bereiche (zum Beispiel gewerblicher Rechtsschutz, Wirtschaftsstrafrecht, öffentliches Wirtschaftsrecht, Compliance Management) vertreten kann.

Darüber hinaus wäre eine Qualifikation auf mindestens einem weiteren Rechtsgebiet, vorzugsweise Baurecht, begrüßenswert.

In den genannten Fachgebieten sind fundierte theoretische Kenntnisse und relevante praktische sowie didaktische Erfahrungen der Stelleninhaberin beziehungsweise des Stelleninhabers notwendig. Die Verbindung zur Praxis im Berufsgebiet soll aufrechterhalten werden. Wünschenswert sind darüber hinaus auch anerkannte Forschungs- und Publikationstätigkeiten sowie Drittmiteleinwerbungen.

Die Tätigkeit der Stelleninhaberin beziehungsweise des Stelleninhabers beinhaltet darüber hinaus die Mitarbeit im Bachelor- und Masterprogramm, aktive Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung und Betreuung von Abschluss- und Studienarbeiten. Weiterhin gehören eine lehrbegleitende Forschung sowie eine fachübergreifende Beratung für verwandte Fachgebiete zu den Aufgaben der Professur. Darüber hinaus muss die Stelleninhaberin beziehungsweise der Stelleninhaber bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 69 des Sächsischen Hochschulgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen, unter anderem:

- Mitwirkung bei der Abnahme von Prüfungen,
- Studienfachberatung und Förderung der Studierenden,
- Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses,
- Mitwirkung bei der Studienreform und in Qualitätssicherungsverfahren.

Die Stelleninhaberin beziehungsweise der Stelleninhaber muss die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen

nach § 59 des Sächsischen Hochschulgesetzes erfüllen. Dazu zählen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis),
- Abschluss einer Promotion (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde),
- pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder Ähnliches),
- fünfjährige berufliche Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches (nachgewiesen durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder Ähnliches).

Die Stelle ist in **Teilzeit mit 50 Prozent** zum **nächst-möglichen Zeitpunkt** unbefristet im Angestelltenverhältnis zu besetzen.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Staatsexamens-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde sind schriftlich **unter Angabe der Kennzahl** bis zum **30. November 2023** zu richten an die

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**  
**Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.**

**Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.**

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch in elektronischer Form an [stellenausschreibung@htwk-leipzig.de](mailto:stellenausschreibung@htwk-leipzig.de) senden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Staatsexamens-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Bewerbungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter <https://www.htwk-leipzig.de/hochschule/stellenausschreibungen>.

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**  
**Fakultät Informatik und Medien**  
Stellenbeschreibung für Professur (W 2)  
**„Digitale Transformation und Innovationsmanagement  
in der Buch- und Medienwirtschaft“**  
**Kennzahl: 175**

Zu vertreten sind an der Fakultät Informatik und Medien die folgenden inhaltlichen Schwerpunkte in der Lehre der buch- und medienwirtschaftlichen Studiengänge sowie in der Forschung:

- **Cross- und transmediale Produkt- und Programmentwicklung in Verlagen,**
- **Innovative Geschäftsmodelle in der Buch- und Pressewirtschaft,**
- **Digitales Workflow- und Metadatenmanagement,**
- **Content Management,**
- **KI und Data Analytics im Buchhandel sowie**
- **Online Marketing in Medienunternehmen.**

Die Stelleninhaberin beziehungsweise der Stelleninhaber muss die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen gemäß § 59 des Sächsischen Hochschulgesetzes erfüllen. Dazu zählen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einer medienaffinen Disziplin, idealerweise mit betriebswirtschaftlicher oder marketingstrategischer Ausrichtung (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis),
- Abschluss einer Promotion (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde),
- pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder Ähnliches),
- fünfjährige berufliche Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches (nachgewiesen durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder Ähnliches).

Erforderlich sind zudem:

- Anwendungserfahrungen in Unternehmen der Buch-, Presse- und Medienwirtschaft wie Verlagen, Verlagsdienstleistern, Medienagenturen oder Handelsbetrieben sowie
- vertiefte Fachkenntnisse in mindestens zwei der oben genannten Schwerpunkte.

Darüber hinaus muss die Stelleninhaberin beziehungsweise der Stelleninhaber bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 69 des Sächsischen Hochschulgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen, unter anderem

- Mitwirkung in der Selbstverwaltung der Hochschule,

- Mitwirkung bei der Abnahme von Prüfungen,
- Studienfachberatung und Förderung der Studierenden,
- Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie
- Mitwirkung bei der Studienreform und in Qualitätssicherungsverfahren.

Die Professur ist zum **1. Oktober 2025** zu besetzen. Es wird angestrebt, die Professur in Vollzeit zu besetzen. Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in ein Beamtenverhältnis ist möglich.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde sind schriftlich **unter Angabe der Kennzahl** bis zum **31. Dezember 2023** zu richten an die

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**  
**Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.**

**Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.**

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch in elektronischer Form an [stellenausschreibung@htwk-leipzig.de](mailto:stellenausschreibung@htwk-leipzig.de) senden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Berufungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter <https://www.htwk-leipzig.de/hochschule/stellenausschreibungen>.

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**  
**Fakultät Ingenieurwissenschaften**  
Stellenbeschreibung für Professur (W2)  
(Zweitausschreibung)  
**„Generative Fertigungstechnik“**  
**Kennzahl: ME 084**

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die das Berufungsgebiet „Generative Fertigungstechnik“ mit den Schwerpunkten:

- generative Fertigung mit polymeren, metallischen, keramischen Werkstoffen,
- klassische und moderne Fertigungstechnik,
- Auswahl und Optimierung von Fertigungsverfahren sowie
- Programmierung und Steuerung von Werkzeug- und Fertigungsmaschinen

in Lehre und Forschung vertritt. Zu den genannten Schwerpunkten der Professur sind fundierte theoretische Kenntnisse und relevante praktische Erfahrungen erforderlich.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehört auch die vertretungsweise Übernahme von Lehrveranstaltungen im Grundlagenstudium und in verwandten Fachgebieten. Die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in den Lehrsprachen Deutsch und Englisch durchzuführen, wird erwartet. Weitere Aufgaben der Professur sind die Betreuung von Praktika sowie studentischen Projekten, Forschung auf dem Berufungsgebiet, die Einwerbung von Drittmittelprojekten und die Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Die sich bewerbenden Personen müssen die pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse vorweisen. Eine Befähigung zur qualifizierten Untersetzung der Lehre mit Methoden des E-Learnings ist erwünscht. Zur Stärkung der Profillinien der Hochschule werden fakultätsübergreifende und interdisziplinäre Zusammenarbeit in Lehre und Forschung erwartet.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber muss die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen nach § 59 des Sächsischen Hochschulgesetzes erfüllen. Dazu zählen ein abgeschlossenes Hochschulstudium (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis), pädagogische Eignung (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder Ähnliches), die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher oder künstlerischer Arbeit (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde sowie eine fünfjährige Berufspraxis, wovon drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen (beispielsweise durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder Ähnliches nachgewiesen).

Darüber hinaus muss die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 69 des Sächsischen Hochschulgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

Die Stelle ist zum **1. Oktober 2024** zu besetzen. Es wird angestrebt, die Professur in Vollzeit zu besetzen.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen schwerbehinderter und diesen gleichgestellten Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde sind schriftlich **unter Angabe der Kennzahl** bis zum **31. Dezember 2023** zu richten an die

**Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**  
**Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.**

**Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.**

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch in elektronischer Form an [stellenausschreibung@htwk-leipzig.de](mailto:stellenausschreibung@htwk-leipzig.de) senden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Berufungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter [www.htwk-leipzig.de/hochschule/stellenausschreibungen](http://www.htwk-leipzig.de/hochschule/stellenausschreibungen).